

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**4. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 14.01.2019
Sitzungsbeginn:	16:50 Uhr
Sitzungsende:	17:56 Uhr
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck,
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Ulrich Krause- CDU	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Bernhard Simon- CDU	
Birte Duggen- SPD	
Dr. Burkhard Eymer- CDU	
Dr. Axel Flasbarth- SPD	
Anka Grädner- Bü90/DIEGRÜNEN	
Peter Reinhardt- SPD	
Heike Wiechmann- Die Unabhängigen	
David Jenniches- AfD	Vertretung für: Herrn Dr. Krause
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Nele Hoge- Bü90/DIEGRÜNEN	
Sonja Lengen- SPD	Vertretung für: Herrn Evers
Hans-Jürgen Martens- Die Linke	Vertretung für: Herrn Ising
Kim Carolin Nehrhoff- FDP	
Claus Schaafberg- Bü90/DIEGRÜNEN	ab TOP 3.5.
Carsten Bornhöft- Bü90/DIEGRÜNEN	Vertretung für Herrn Schaafberg (bis einschl. TOP 3.4.)
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Thomas-Markus Leber- FDP	

Verwaltung	
Karl-Heinz Bresch- 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	zu TOP 5.1.
Piroska Csösz- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Conja Grau- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Manuel Hertz- 2.020 Fachbereichscontrolling	
Uwe Kirchhoff- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Marina Köhn- 2.830 - Kurbetrieb Travemünde	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-8)
Senator Sven Schindler- FB 2 Wirtschaft und Soziales	
Protokollführung	
Heike Blankenburg- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Gäste	
Karl-Heinz Brenner- FEWO-Vermieter	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-8)
Olivia Kempke- Lübeck Management e.V.	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-8)
Christian Martin Lukas- LTM GmbH	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-8)
Beiratsmitglieder	
Jürgen Cladow- Seniorenbeirat	

Entschuldigte Mitglieder	
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Dr. Klaus Peter Krause- AfD	abwesend
Christoph Evers- SPD	abwesend
Sebastian Kai Ising- Die Linke	abwesend
Harald Klix- FREIE WÄHLER & GAL	abwesend
Beiratsmitglieder	
Christian Bauersachs- Seniorenbeirat	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
1.1.	Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung
2.	Niederschrift Nr. 3 vom 12.11.2018 - öffentlicher Teil
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Einzelhandelsentwicklung
3.2.	Mitteilungen der Verwaltung
3.3.	Anfrage der Ausschussmitglieder Anka Grädner und Nele Hoge (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) bzgl.: sog. Unkrautsbekämpfung auf der Wallhalbinsel Vorlage: VO/2018/06619
3.4.	Anfrage des AM Kim Nehrhoff FDP zu Wochenmärkten Vorlage: VO/2018/06682
3.5.	Neue Anfragen
3.5.1.	Ausschussmitglied Christoph Evers SPD: Adventsmarkt der Kulturbühne auf dem Leuchtenfeld Vorlage: VO/2019/06986
3.5.2.	Anfrage des Ausschussmitglieds Heike Wiechmann (Die Unabhängigen): Promenaden im Bereich Waterfront/Priwall Vorlage: VO/2019/06993
3.5.3.	Anfrage des Ausschussmitglieds Heike Wiechmann (Die Unabhängigen): Arbeitskreis Erbpachtinitiative Vorlage: VO/2019/06989
4.	Berichte
4.1.	Quartalsbericht III / 2018 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2018/06798

5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung (Ausschluss von Ferienwohnungen und Erhalt von Dauerwohnen) für das Gebiet der Lübecker Altstadt Aufstellungsbeschluss (5.610) Vorlage: VO/2018/06656
5.2.	Frauenförderplan beim Kurbetrieb Travemünde (KBT) - Fortschreibung des Rahmenplanes Vorlage: VO/2018/06681
5.3.	Spendenannahme einer Geldspende für die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital in Höhe von 250.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Sanierung des Langhauses des Heiligen-Geist-Hospitals Vorlage: VO/2018/06833
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
6.1.	Überweisung aus der Bürgerschaft vom 27.09.2018 - TOP 5.15 Antrag der CDU-Fraktion - VO/2017/06511: Klare Regelung für den Grünstrand Vorlage: VO/2018/06664
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
8.	Verschiedenes
13.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschusses für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“, den Seniorenbeirat, die Öffentlichkeit, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die sonstigen anwesenden Gäste.

Vor Eintritt in die Sitzung stellen mehrere Ausschussmitglieder fest, dass sie keinen Zugriff auf ALLRIS haben. Es wird daher ein Laptop mit Beamer installiert, um die Sitzungsunterlagen auf eine Leinwand zu projizieren. Es besteht Einigkeit darüber, dass ein TOP vertagt wird, sobald ein oder mehrere Ausschussmitglieder keinen Einblick in die Unterlagen bzw. in ihre Aufzeichnungen haben. Die TOP 2 und 9, 5.2 und 6.1 sollten auf jeden Fall vertagt werden.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

zu 1.1 Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern

Es sind keine zu verpflichtenden Ausschussmitglieder anwesend.

zu 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

zu 1.3 Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung

Es werden folgende Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt:

a) Vertagung der TOP

2. Niederschrift Nr. 3 vom 12.11.2018 - öffentlicher Teil

5. Beschlussvorlagen

5.2. Frauenförderplan beim Kurbetrieb Travemünde (KBT) -
Fortschreibung des Rahmenplanes
VO/2018/06681

6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

6.1. Überweisung aus der Bürgerschaft vom 27.09.2018 - TOP 5.15
Antrag der CDU-Fraktion - VO/2017/06511:
Klare Regelung für den Grünstrand
VO/2018/06664

9. Niederschrift Nr. 3 vom 12.11.2018 - nicht öffentlicher Teil

b) Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um die Behandlung der TOP

3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen

3.5 Neue Anfragen

3.5.1. Ausschussmitglied Christoph Evers SPD:
Adventsmarkt der Kulturbühne auf dem Leuchtenfeld
VO/2019/06986

3.5.2. Anfrage des Ausschussmitglieds Heike Wiechmann (Die Unabhängigen):
Promenaden im Bereich Waterfront/Priwall
VO/2019/06993

3.5.3. Anfrage des Ausschussmitglieds Heike Wiechmann (Die Unabhängigen):
Arbeitskreis Erbpachtinitiative
VO/2019/06989

c) Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über das Verfahren zu den Tagesordnungspunkten, die für den nicht öffentlichen Teil vorgesehen sind.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
beschließt einstimmig,
(14 Ja-Stimmen)*

*die TOP 2., 5.2., 6.1. und 9.
zurückzustellen*

*und die Tagesordnung
im Wege der Dringlichkeit um die
TOP 3.5.1., 3.5.2. und 3.5.3.
zu erweitern.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte
9. bis 12. im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.
(14 Ja-Stimmen)*

zu 2 Niederschrift Nr. 3 vom 12.11.2018 - öffentlicher Teil

*Der Tagesordnungspunkt wurde bei
Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.*

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Einzelhandelsentwicklung

Herr Dr. Eymer spricht die Reduzierung der verkaufsoffenen Sonntage auf 2 Termine pro Jahr an und kritisiert, dass der Ausschuss nicht vor der Öffentlichkeit darüber informiert wurde. Er fragt danach, aus welchem Grund nicht genug Events stattfinden, welche mehr verkaufsoffene Sonntage rechtfertigen könnten. In diesem Zusammenhang verweist er auf die Berichterstattung der LN über eine Stellungnahme des Herrn Prof. Frank Schwartz, der darin die Bedeutung von Events für die Attraktivität der Innenstadt hervorhebt.

Der Vorsitzende schlägt vor, Herr Prof. Schwartz zu einer Anhörung in eine der nächsten Sitzungen des Wirtschaftsausschusses und Ausschusses für den Kurbetrieb Travemünde (KBT)“ einzuladen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

zu 3.2 Mitteilungen der Verwaltung

Unter Hinweis auf die Pressemitteilung zum Hochwasser in Travemünde Anfang Januar teilt Herr Kirchhoff mit, dass seine Aussage hierzu unvollständig wiedergegeben wurde. Er habe zum einen festgestellt, dass die Überreste der Feuerwerkskörper aus der Silvesternacht durch das Hochwasser in die Ostsee gespült wurden, jedoch auch angemerkt, dass dieses für die Belastung der Meere mit Plastikpartikeln nachteilig sei. Diese Anmerkung wurde nicht mit veröffentlicht, was einen wahren „Shitstorm“ gegen ihn ausgelöst habe.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

zu 3.3 Anfrage der Ausschussmitglieder Anka Grädner und Nele Hoge (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) bzgl.: sog. Unkrautsbekämpfung auf der Wallhalbinsel Vorlage: VO/2018/06619

Herr Senator Schindler teilt mit, dass die schriftlich vorliegende Antwort dem Protokoll beigelegt wird (Anlage I).

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

zu 3.4 Anfrage des AM Kim Nehrhoff FDP zu Wochenmärkten
Vorlage: VO/2018/06682

Herr Senator Schindler teilt mit, dass die schriftlich vorliegende Antwort dem Protokoll beigelegt wird (Anlage II). Weiterhin weist er darauf hin, dass ein Konzept zur Neuordnung des Wochenmarktes erstellt wird. In dem Zuge wird auch die Gebührensatzung angepasst. Das Konzept wird zu gegebener Zeit mit Politik und Marktbeschickern abgestimmt.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

zu 3.5 Neue Anfragen

zu 3.5.1 Ausschussmitglied Christoph Evers SPD: Adventsmarkt der Kulturbühne auf dem Leuchtenfeld
Vorlage: VO/2019/06986

Ein Zugriff auf die Anfrage in ALLRIS ist nicht möglich.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Anfrage
auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(14 Ja-Stimmen)*

zu 3.5.2 Anfrage des Ausschussmitglieds Heike Wiechmann (Die Unabhängigen): Promenaden im Bereich Waterfront/Priwall
Vorlage: VO/2019/06993

Ein Zugriff auf die Anfrage in ALLRIS ist nicht möglich.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Anfrage
auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(14 Ja-Stimmen)*

zu 3.5.3 Anfrage des Ausschussmitglieds Heike Wiechmann (Die Unabhängigen): Arbeitskreis Erbpachtinitiative
Vorlage: VO/2019/06989

Frau Wiechmann gibt Erläuterungen zur Anfrage. Herr Dr. Flasbarth teilt mit, dass die Arbeitsgruppe noch nicht tätig geworden ist, da die Ergebnisse der noch laufenden Kooperationsgespräche abgewartet werden sollen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

zu 4	Berichte
-------------	-----------------

zu 4.1	Quartalsbericht III / 2018 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2018/06798
---------------	--

Ein Zugriff auf den Bericht in ALLRIS ist nicht möglich.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, den Bericht
auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(14 Ja-Stimmen)*

zu 5	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 5.1	Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung (Ausschluss von Ferienwohnungen und Erhalt von Dauerwohnen) für das Gebiet der Lübecker Altstadt Aufstellungsbeschluss (5.610) Vorlage: VO/2018/06656
---------------	--

Der Vorsitzende erteilt Herrn Brenner als Vertreter der Ferienwohnungsvermieter das Wort. Herr Brenner schildert die für die Vermieter durch die Erhaltungssatzung möglicherweise entstehenden Probleme, z. B. im Hinblick auf die wegfallende Kostendeckung der Finanzierungskosten. Die Vermieter hoffen deshalb auf Bestandsschutz. Frau Kempke bedauert, dass das Thema bisher nicht im Wirtschaftsausschuss diskutiert wurde.

Herr Bresch stellt die Ziele der Erhaltungssatzung dar, welche auch in der Begründung der Vorlage ausführlich erläutert werden. Er weist darauf hin, dass die baupolitischen Sprecher der Fraktionen frühzeitig von der Bauverwaltung umfassend über mögliche Instrumente zur Begrenzung von Ferienwohnungen informiert wurden, bevor ein interfraktioneller Antrag hierzu in die Bürgerschaft am 30.08.2018 eingebracht worden sei. Da der Bauausschuss für den Aufstellungsbeschluss für eine Erhaltungssatzung zuständig sei, habe die Bauverwaltung diesem am 19.11.2018 eine entsprechende Vorlage mit ausführlicher Begründung zur Beschlussfassung vorgelegt. Weiterhin teilt Herr Bresch mit, dass die Satzung erst dann wirkt, wenn sie beschlossen und bekanntgemacht worden sei. Zuvor werde aber noch die Öffentlichkeit beteiligt. In Anwendung der Satzung könnten dann weitere Umwandlungen von Wohnungen in Ferienwohnungen verhindert werden. Bis dahin würden eingehende Anträge zurückgestellt.

Er weist darauf hin, dass aufgrund fehlender Antragstellung und –genehmigung zwar formell nahezu alle in der Lübecker Altstadt vorhandenen ca. 300 Ferienwohnungen unzulässig seien, ein großer Teil (ca. 170) aber Bestandsschutz genieße und diese Ferienwohnungen auch künftig weiter betrieben werden dürfen. Auf die in Gängen und Höfen gelegenen ca. 80 Ferienwohnungen treffe dies jedoch nicht zu, da sie weder planungsrechtlich (aufgrund der Lage in reinen Wohngebieten) noch erhaltungsrechtlich (als gemäß geltender Erhaltungssatzung besonders geschützte Kleinwohnhäuser) genehmigungsfähig waren und somit nicht unter den Bestandsschutz fallen. In diesem Zusammenhang erläutert Herr Bresch, dass Bestandsschutz die juristische Feststellung eines baurechtlichen Zustandes sei und nicht durch politische Gremien beschlossen werden könne.

Eine Frage von Herrn Simon, warum in der Vergangenheit keine Anträge gestellt wurden, wird von Herrn Brenner beantwortet.

Herr Lukas weist darauf hin, dass durch die öffentliche Diskussion zu dieser Thematik ein Imageschaden für die Hansestadt Lübeck als Tourismusdestination entstanden ist.

Eine Frage von Frau Grädner, wie die Zahlen der betroffenen Wohnungen erhoben wurden, beantwortet Herr Bresch.

Zum Thema Bestandsschutz spricht Herr Dr. Flasbarth.

Frau Kempke fragt nach der Möglichkeit einer Duldung und ob die Travemünder Altstadt auch in die Erhaltungssatzung einbezogen werden soll. Hierzu spricht Herr Bresch. Ein Bericht zur Umsetzung des Beschlusses wird der Bürgerschaft noch in der Januar-Sitzung entgegengebracht. Erst nach Abschluss des Verfahrens für die Lübecker Altstadt könne die Bauverwaltung aufgrund des Personalaufwandes frühestens prüfen, ob ggfs. auch für die Travemünder Altstadt und andere Wohngebiete in Travemünde die Aufstellung einer Erhaltungssatzung in Betracht komme.

Eine Frage von Herrn Martens wird von Herrn Bresch beantwortet. Weiterhin spricht Herr Dr. Eymer.

Eine Frage von Herrn Leber wird von Herrn Bresch beantwortet.

Beschlussvorschlag:

1. *Für den im beiliegenden Übersichtsplan (Anlage 1) umgrenzten Bereich der Lübecker Altstadt wird die Neuaufstellung einer Erhaltungssatzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung gemäß § 172 Abs. 1 Nr. 2 BauGB beschlossen.*

Ziel der Satzung ist vor allem der Erhalt der auf der Lübecker Altstadtinsel vorhandenen Wohnquartiere in ihrer Wohnfunktion für breite Schichten der Bevölkerung. Durch die Satzung soll insbesondere der zunehmenden Verdrängung des Dauerwohnens durch Ferienwohnungen entgegengewirkt werden.

2. *Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.*
3. *Der Entwurf der Satzung mit zugehöriger Begründung wird für die Dauer eines Monats in der Bauverwaltung öffentlich ausgelegt und in das Internet eingestellt. Parallel werden die von der Satzung betroffenen Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme gebeten. Darüber hinaus wird eine öffentliche Erörterungsveranstaltung zu den Zielen der Satzung und zu ihrer Anwendung in der Genehmigungspraxis durchgeführt.*

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

zu 5.2 Frauenförderplan beim Kurbetrieb Travemünde (KBT) - Fortschreibung des Rahmenplanes Vorlage: VO/2018/06681
--

Beschlussvorschlag:

Der Bericht und die verbindlichen Zielvorgaben gem. § 11 Abs. 4 des Gesetzes zur Gleichstellung der Frauen im öffentlichen Dienst (Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein) werden als Ergänzung des Rahmenplanes zur Frauenförderung der Hansestadt Lübeck beschlossen.

Der Tagesordnungspunkt wurde bei
Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

**zu 5.3 Spendenannahme einer Geldspende für die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital in Höhe von 250.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Sanierung des Langhauses des Heiligen-Geist-Hospitals
Vorlage: VO/2018/06833**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die mit Schreiben vom 01.10.2018 zugesagte Spende der Possehl-Stiftung für die Sanierung des Langhauses (Teilabschnitt 2C) des Heiligen-Geist-Hospitals an die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital wird angenommen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt dem Hauptausschuss einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(14 Ja-Stimmen)

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 Überweisung aus der Bürgerschaft vom 27.09.2018 - TOP 5.15
Antrag der CDU-Fraktion - VO/2017/06511:
Klare Regelung für den Grünstrand
Vorlage: VO/2018/06664**

Antrag:

Die CDU-Bürgerschaftsfraktion fordert den Bürgermeister auf, bis zum November des laufenden Jahres Eckpunkte für ein Konzept mit unterschiedlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Situation am Grünstrand in Travemünde vorzulegen.

Diese ist in der laufenden Saison dadurch gekennzeichnet, dass auf dem Grünstrand zuletzt häufiger Gruppen dadurch auffallen,

dass gegrillt wird und / oder Zelte errichtet werden,
dabei anfallender Müll einfach liegengelassen wird,
Passanten und Gäste angrenzender Gastronomie-Betriebe bepöbelt und bedroht werden.

Dem ist entgegenzuwirken.

Es wird darum gebeten,

- 1) an der Aufstellung des Konzeptes mindestens den Kurbetrieb, das Ordnungsamt und das Polizeirevier in Travemünde zu beteiligen.
- 2) zu prüfen, ob die Erarbeitung und der Erlaß einer eigenen Grünstrand-Satzung erforderlich und geeignet ist, eine Rechtsgrundlage zu schaffen, auf der den beschriebenen Mißständen abgeholfen werden kann.
- 3) zu prüfen, ob im Zusammenhang damit auch die bestehende Strandsatzung anzupassen ist.

*Der Tagesordnungspunkt wurde bei
Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.*

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit darum, den Sitzungssaal zu verlassen und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

zu 13 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil fünf Beschlussvorlagen behandelt worden sind und schließt die Sitzung.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 24. Januar 2019

gez. Ulrich Krause

Ulrich Krause
Vorsitzende/r

gez. Heike Blankenburg

Heike Blankenburg
Protokollführung